

Liebe Mitglieder,

willkommen zur ersten Sommersitzung in diesem Jahr.

Nicht nur die Außentemperaturen treiben uns den Schweiß ins Gesicht, nein auch auf den Börsen geht es heiß her.

Ich freue mich auf eine spannende Sitzung!

Georg Wohlfahrtstätter, Präsident

Restaurant „Alt Kitzbühel“, Kitzbühel
09.07.2015, 19:00 Uhr – 20:11 Uhr
Mitglieder: 7
Gäste: 0

Anteilspreis: EUR 1.784,49

Nächstes Meeting:
Restaurant „Alt Kitzbühel“,
Untere Gänsbachgasse 9, 6370 Kitzbühel
13.08.2015, 19:00 Uhr

Perfomancedaten: seit Beginn: +96,44% | 2007: +3,83% | 2008: -39,51% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -13,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,46%

Griechenland war wieder einmal das alles beherrschende Thema. Neue Reformvorschläge wurden erwartet – **Treffen** der EU-Finanzminister **ergebnislos abgebrochen** – Griechenlands Premierminister Alexis **Tsipras will Volksabstimmung** – Griechenlands Finanzminister Yanis **Varoufakis** droht mit Rücktritt, falls das Referendum für die Bedingungen der Gläubiger ausgeht – über 60% der Griechen spricht sich gegen die Auflagen aus – Yanis Varoufakis **tritt** trotzdem **zurück** – **Eklid Tsakalotos** folgt als **neuer Finanzminister** – neue Reformvorschläge werden seitens der Griechen eingereicht – eine Prüfung dieser Vorschläge ist bis zur AKU-Sitzung noch im Gange – für **Sonntag** den 12.07.2015 wird eine endgültige **Entscheidung** der weiteren Vorgangsweise **erwartet** – die Börsen reagieren positiv und drehen deutlich ins Plus

Im Schatten der sich überschlagenden Ereignisse in Griechenland blieb fast unbemerkt, dass sich **China in einer** deutlichen **Marktkorrektur** befindet. Die Pekinger Regierung greift derzeit heftig auf dem Aktienmarkt ein um einen **Crash aufzuhalten**. Großaktionäre sind verdammt worden, 6 Monate lang keine Aktien zu verkaufen, in **Shanghai** und **Shenzhen** kann nur noch die Hälfte der gelisteten Unternehmen gehandelt werden, kreditfinanzierte Handelsgeschäfte wurden mit Geldspritzen erleichtert. Nachdem die **Märkte** teilweise **150% gestiegen** waren, erfolgt **nun** eine **Halbierung** innerhalb von wenigen Wochen ...

Nachdem der **AKU** vor vielen Jahren bereits in China **investiert** war, haben wir diese Korrekturen zum Anlass genommen, um wieder **in den chinesischen Aktienmarkt** einzusteigen. Ob wir damit erfolgreich sind, wird sich in der Zukunft zeigen.

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Verk.	UPS	160	SL 79,00	7:0 angenommen	Sekundärmarkt Bezeichnung für den Markt, auf dem sich WP im Umlauf befinden. Speziell ist damit die Börse gemeint.
Kauf	BYD Co.	3.750	bestens	6:1 angenommen	
Kauf	CSI300-ETF	1.350	bestens	5:2 angenommen	
Kauf	Danieli & Co.	1.060	bestens	7:0 angenommen	

GEMEINSAM HELFEN

Ein Abend zugunsten der Hochwasseropfer

Montag, 24. August 2015 | Beginn: 20.00 Uhr

Spiegelzelt am Vorplatz des Tiroler Landestheaters

Eintritt: 35,- Euro/Person

Tickets in allen Geschäftsstellen der Hypo Tirol Bank
NUR IM VORVERKAUF erhältlich. Keine Abendkasse.





Spiegelzelt Tanzpalast von 1930



HYPO TIROL BANK



AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas Ellmayer, Schriftführer

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

BYD Co. Ltd-H CNE100000296

BYD Auto Company Limited oder kurz BYD Auto ist ein Autohersteller in Shenzhen. Das Unternehmen ist einer der größten Autoproduzenten in China und notiert an der Hong Kong Stock Exchange.

Im Januar 2003 kaufte das bis dahin auf die Herstellung von Batterien spezialisierte Unternehmen BYD den angeschlagenen, staatlichen Automobilhersteller. In den Folgejahren vermied das Unternehmen den schnelleren Weg der Nutzung von Lizenzbauten globaler Konzerne, sondern setzte langfristig auf Eigenentwicklungen. Im Unterschied zu den meisten anderen Automobilherstellern, die auf Produkte der Zuliefererindustrie zurückgreifen, produziert BYD Auto die meisten Komponenten selbst; hierzu gehören neben Motoren, Getrieben, Steuer- und Bremssystemen und der gesamten Fahrzeugelektronik selbst Scheibenwischer, Sicherheitsgurte, Airbags und CD-Spieler. Zur Verbesserung der weiteren Unabhängigkeit von Zulieferern und zur Erreichung eines weitgehend autarken Produktionsprozesses erwarb BYD Auto am 10. März 2010 vom japanischen Unternehmen Ogihara Corp. eine Fabrik zur Herstellung von Fahrzeugteil-Urformen, Gleichzeitig erweiterte BYD Auto permanent seine Forschungs- und Entwicklungszentren, an denen heute rund 10.000 Wissenschaftler an inzwischen vier Standorten arbeiten. Dies förderte in einer zweiten Phase den Übergang zu vollständigen Neuentwicklungen. Das Ergebnis waren innovative Fahrzeuge, wie Hybridfahrzeug oder Elektroautos, die weltweit vor allem als Taxis im Einsatz sind, sowie der bereits in Europa im Liniendienst eingesetzte BYD ebus. 2010 wurden bereits über 500.000 Fahrzeuge produziert. Interessant ist auch noch, dass Warren Buffett bereits knapp 25% am Unternehmen hält.

Da wir die momentane Kurskorrektur für übertrieben halten, investieren wir eine Position in BYD Auto.

CSI300 – ETF LU0875160326

Eine weitere Möglichkeit in den chinesischen Markt zu investieren ist ein Fonds, wir im AKU haben uns für die kostengünstigere Alternative, einen ETF, entschieden.

Danieli & Co IT0000076486

Danieli & Co zählt zu den drei größten Anbietern von Ausrüstungen und Anlagen an die Metallindustrie in der Welt. Das Unternehmen verfügt über sieben Produktionsstätten in Italien, Deutschland, Frankreich, Schweden, Thailand, China und Indien. Der Hauptsitz ist in Buttrio (Nordosten Italiens).

Es handelt sich um ein italienisches Familienunternehmen. Entscheidungen werden strategisch und langfristig getroffen. Besonders gut gefällt uns am Unternehmen das Eigenkapital von über 1.000.000.000 Euro. Investitionen in die Forschung und das Unternehmen werden gleich getätigt und nicht lange in die Bilanzen geschrieben. Somit rechnen wir auch noch mit hohen stillen Reserven.

Mit einem KGV von unter 7 scheint uns das Unternehmen günstig bewertet und sind der Meinung, mit Danieli & Co einen guten Schritt in den wieder wachsenden italienischen Markt zu machen.